

**Zeitschrift:** Wissen und Leben  
**Herausgeber:** Neue Helvetische Gesellschaft  
**Band:** 27 (1925)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Unsere Mitarbeiter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## UNSERE MITARBEITER

Siegfried Lang, Dr. phil., Dichter und Kritiker, Basel.

Ernst Robert Curtius, Prof. für französische Literatur in Heidelberg. Bücher über Barrès, Balzac. Am weitesten verbreitet ist *Die Wegbereiter des jungen Frankreich*.

Gottlob Spoerri, Pfarrer in Seengen.

Hans Delbrück, Prof. in Berlin. Bekannt durch seine Forschungen über die Kriegsschuldfrage. Offener Briefwechsel darüber mit Alphonse Aulard.

Willis H. Booth, s. Unterschrift des Artikels.

Ed. Combe, Redaktor für Außenpolitik an der *Tribune de Genève*.

Walter Willi, Dr. phil., klassischer Philologe, Lehrer in Zuoz.

Emil Hess, Schriftsteller, Zürich.

---

**Berichtigung.** *Dietrich Schindler, Ideen und Interessen in den politischen Parteien.* Durch ein Versehen wurde der letzte Beitrag (Heft 4 vom 1. März) gedruckt, bevor er korrigiert war. Auf Seite 204 fünfte Zeile von oben sollte es heißen 35 statt 30 Mitglieder. Die übrigen Druckfehler wird sich der Leser selbst berichtigt haben. Der Schluss des Aufsatzes wird im nächsten Heft erscheinen. — In der Rubrik *Unsere Mitarbeiter* hieß es irrtümlich, J. Stenzel habe ein Platenbuch geschrieben. Platon-Buch ist zu lesen.

**ABONNEMENT:** jährlich (20 Hefte) 18 Fr., halbjährlich 9 Fr., vierteljährlich 4 Fr. 50; im Postabonnement 20 Rp. Zuschlag, nach dem Ausland mit Portozuschlag. Einzelne Hefte Fr. 1. 25.  
**INSERATE:**  $\frac{1}{4}$  Seite 100 Fr.  $\frac{1}{2}$  Seite 55 Fr.  $\frac{1}{4}$  Seite 30 Fr.  $\frac{1}{8}$  Seite 17 Fr. 50.

Präsident der Redaktionskommission: HENRY HEER.

Verantwortliche Redaktion: Dr. MAX RYCHNER. Alle Zuschriften an die Redaktion, Zürich 1 Zeugwartgasse 3. Telephon Selnau 4796. Postcheck Nr. VIII 8068.

Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Postcheck Nr. VIII 640.